



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein (AfD)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration

Taufen von Flüchtlingen in Schleswig-Holstein

Im Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Lauenburg a.d.Elbe No. II/2017 wird unter „Kasualien“ die Taufe von 32 Personen vermeldet. Bei 30 dieser Personen ist als Wohnort das Erstaufnahmelager in Horst angegeben.

1. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele Personen, die in der Zeit vom 01. September 2015 bis zum 30. Mai 2017 als Asylsuchende / Flüchtlinge in Deutschland eingereist sind, sich in Schleswig-Holstein als Christen haben taufen lassen? (bitte Aufschlüsselung nach Jahr, Anzahl und Herkunftsland)

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine statistischen Angaben über Konversionen von asyl- und schutzsuchenden Personen zum christlichen Glauben vor.

2. In wie vielen Fällen fand die Konversion zum christlichen Glauben Eingang in ein behördliches / gerichtliches Asylanerkennungsverfahren bzw. diente sie zur Erlangung einer Aufenthaltsgenehmigung/Duldung?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.